

cornelia ziegler



provençe

auf den spuren der

templier



empfohlen von



Der Spezialführer zu den historischen Stätten des einstmals mächtigsten Ordens

Inhalt

Vorwort	7	St-Antonin-sur-Bayon	73
Reisetipps zu den Stätten der Templer	12	Meyrargues – Schloss(-hotel)	74
Hinweise zur Benutzung	12	Abtei Silvacane	76
Gut zu wissen	13	St-Cannat	77
		Salon-de-Provence	77
		Lançon-Provence	80
		Ventabren	80
Einleitung – Die Templer in der Provence	14	Tour 4	82
Die armen Mitstreiter Christi des salomonischen Tempels	16	Tourübersicht	84
Der Geist der Tempelritter kehrt zurück	30	Marseille	84
Tour 1	34	Massif de la Sainte-Baume, Grotte der Maria-Magdalena	92
Tourübersicht	36	Trets	94
Richerenches	36	St-Maximin-la-Sainte-Baume	95
Entraigues-sur-la-Sorgue	38	Bras	96
Avignon	38	Tour 5	98
Zisterzienserabtei von Sénanque	43	Tourübersicht	100
Château de Boulbon	45	Brignoles	100
Châteaurenard	46	Montfort-sur-Argens	101
St-Etienne-du-Gres – La Chapelle de Notre-Dame du Château	47	Abbaye de Thoronet	104
Tour 2	48	Flassans-sur-Issole	106
Tourübersicht	50	Cogolin	106
Arles	50	Hyères	108
St-Gilles	54	Lorgues	109
Die Camargue	57	Komturei von Ruou	112
Aigues-Mortes	58	Villecroze	114
Les-Stes-Maries-de-la-Mer	59	Fox-Amphoux	115
Fos-sur-Mer	65	Montmeyan	116
Tour 3	66	Régusse	116
Tourübersicht	68	Tour 6	118
Aix-en-Provence	68	Tourübersicht	120
		Comps-sur-Artuby	120
		Templarii – die neun Templerkirchen	124

Saint-Thyrse – bei Robion	126	La Viala-du-Pas-de-Jeux	170
Saint-Pierre de Bagarry – le Bourguet	127	Roquefort	171
Saint-Laurent und Notre-Dame de Saint-Julien – Jabron	127	Saint-Jean d'Alcas	172
Sainte-Anne – le Bourguet	127	La Couvertorade	174
Saint-Etienne – Taloire	128	Praktische Reisetipps	178
Saint-Jean – Chasteuil	128	Auch gut zu wissen	180
Saint-Trophime – bei Robion	130	Essen	181
Castellane	130	Trinken	182
Château Valcros und Château de Soleils	132	Währung	184
Saint-Rochus – Trigance	135	Feiertage	184
Komturi von Saint-Maymes	137	Touristische Informationen	184
Rougon	137	Märkte	185
Châteauneuf-les-Moustiers – Chapelle Notre-Dame	138	Unterkunft	186
Moustiers-Sainte-Marie	143	Reiseveranstalter	186
		Mit dem Mietwagen unterwegs	186
		Telefonieren	186
Tour 7	146		
Tourübersicht	148	Anhang	188
Saint-Martin-de-Brômes	148	Kleines Templer-Glossar	190
Gréoux-les-Bains	149	Buchtipps zum Vor-, Weiter- und Nachlesen	194
Grambois	151	Kartenmaterial	199
Carluc	151	Die Templer im Internet	200
Simiane-la-Rotonde	152	Register	211
Montsalier	154	Die Autorin	216
Mane	154		
Saint-Michel-L'Observatoire	155	Kartenatlas	I–XXIV
Turm von Porcherès	156		
Forcalquier	156		
Sisteron	159		
Tour 8	164		
Tourübersicht	166		
Circuit du Larzac	166		
Hochplateau von Larzac	166		
La Cavalerie	168		
Saint-Eulalie de Cernon	169		

Exkurse zwischendurch

Große Körper, derber Charakter	18
Agitator und Asket – Bernhard von Clairvaux	20
De Laude Novae Militae Templi – Vom Lob der neuen Ritterschaft des Tempels	22
Die Provence – Ausgangspunkt für Kreuzzüge und Pilgerfahrten ins Heilige Land ..	23
Philipp der Schöne	28
Der Fluch der Templer	30
Die Templer heute	32
Polycarpe de la Rivière	41
Ex Oriente Baphomet	52
Voller Würde, ohne Widerstand	103
Goldene Wände, nackte Kinder	106
Peyrassol – Komturei, heute Weinkellerei	107
Die Komture von Ruou	112
Verdon-Schlucht	122
Höchste Erkenntnis	124
König Artus' Tafelrunde	133
Césars Geheimnis	136
Sternen übersäte Erstarrung – das Dorf Châteauneuf-les-Moustiers	140

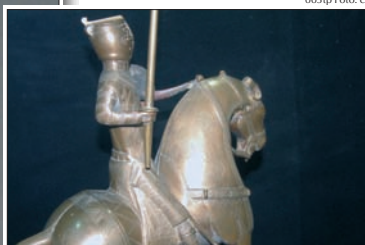
Kartenverzeichnis

Aix-en-Provence	70
Arles	50
Avignonhinterer Umschlag
Circuit du Larzac, La Couvertoirade	176
Lorgues	110
Marseille	86
Provence Übersichtvorderer Umschlag
Salon-de-Provence	78
St-Victor (Grundriss Kirche)	88
Templarii (die neun Templerkirchen)	125
Templer und Johanniter in der Provence	24



Einleitung – Die Templer in der Provence

003tp Foto: cz



004tp Foto: cz



Ein Templeritter, dargestellt in Form eines
Aquamanile (Gießgefäß, 13. Jh.)

Bernhard von Clairvaux

Templerpuppe (Templermuseum Cogolin)

Die armen Mitstreiter Christi des salomonischen Tempels

Die ganz frühen Anfänge

Nur wenig ist über die frühen Jahre des Templerordens bekannt. Die erste und wichtigste Geschichtsquelle über die Anfänge des Ordens waren die Aufzeichnungen von **Wilhelm von Tyros**, Bischof von Tyros. Aber selbst er war kein unmittelbarer Zeitgenosse – er wurde erst um 1130 geboren. Neben *Wilhelm von Tyros* gilt *Jakob von Vitry* heute als einer der beiden wichtigsten Chronisten der **Kreuzfahrerzeit**.

Zentraler Dreh- und Angelpunkt der Kreuzfahreridee und somit der späteren Gründung des Templerordens war der **Kampf um Jerusalem**, das in der Bibel immerhin über 800 Mal erwähnt ist. Für die Christen ist Jerusalem Stätte der Leidensgeschichte, Kreuzigung und Auferstehung von Jesus Christus, für die Juden die Hauptstadt des ersten jüdischen Königreiches und für die Muslime der Ort, wo der Prophet Mohammed in den Himmel aufgefahren ist. Und diese Stadt galt es für die Christen von den Muslimen zurückzuerobern und zu verteidigen.

Kampf zwischen Muslimen und Christen um die Heilige Stadt – Darstellung in einer mittelalterlichen Handschrift

007141010: cz



1095 – Gott will es

Nach der byzantinischen Niederlage in der **Schlacht von Manzikert** (1071) geriet das Byzantinische Reich durch die muslimischen Seldschuken in Bedrängnis. Der Byzantiner *Basileus Alexios I. Komnenos* ersuchte im Westen um Hilfe. Daraufhin rief Papst *Urban II.* 1095 zum **Ersten Kreuzzug** auf, um die heiligen Stätten der Christenheit von den Muslimen zu befreien. Der Legende nach reichte der spätere Kampfesruf der Kreuzzüge in diese Zeit zurück: „Deus lo vult“ („Gott will es“).

1118/1119 – Gründung des Templerordens

Man schrieb das Jahr 1118: Nach dem Ende des letzten Kreuzzugs im Jahr 1099 befand sich das **Heilige Land nun in der Hand der Christen**. *Baldwin I.* wurde König von Jerusalem. Einerseits reisten Pilger von Europa ins Heilige Land und andererseits die Kreuzfahrer mitsamt ihren Beuteschätzen von dort zurück nach Hause.

Ob der Templerorden im Jahr 1118 oder 1119 gegründet wurde, ist heute

obscip Foto: cz



„Jerusalem ist der Nabel der Welt ... und in der Mitte des Erdkreises gelegen.“, hatte Papst Urban II. verkündet. Seinen biblischen Ursprung hat dieser Gedanke in Ezechiel 5,5: „In der Mitte der Völker setze ich Jerusalem und rings in seinen Umkreis die

Länder.“ Diese Vorstellungen widerspiegeln sich in Weltkarten wie der Ebstorfer Karte mit Darstellung des himmlischen Jerusalem. Die aus dem 13. Jh. stammende Karte ist mit 12,75 m² die größte und am reichsten illustrierte Weltkarte des Mittelalters.

nicht mehr genau festzustellen. Sicher aber scheint zu sein, dass die **9 eine wichtige Rolle für den Orden** spielte. Neun Ritter sollen es gewesen sein, die nach dem Ersten Kreuzzug den Orden

gründeten. Damals war Jerusalem zwar befreit und ein christliches Königreich in Palästina gegründet worden, aber die islamischen Sarazenen waren eine ständige Bedrohung – hatten

Große Körper, derber Charakter

„Was die Menschen des nördlichen Quadranten betrifft, so sind es diejenigen, für welche die Sonne fern vom Zenit ist; ... der warme Humor fehlt ihnen, ihre Körper sind groß, ihr Charakter derb, ihre Sitten schroff, ihr Verständnis stumpf und ihre Zungen schwer ... Je weiter nördlich sie sich aufhalten, desto dümmere, derbere und primitivere sind sie.“

Al-Masudi, der bedeutendste arabische Geograph des 10. Jahrhunderts, über die Völkerschaften, die nach einem Aufruf Papst Urban II. ins Heilige Land zogen, um das

Heilige Grab und Jerusalem von den „Ungläubigen“ zu befreien.

„Die Wirkung allerdings, welche die verfeinerte Zivilisation des Orients auf die rohen Kerle aus England und Frankreich, Italien und Deutschland hatte, kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Ob es die Badekultur oder die Medizin waren, ob Kleidung, Landwirtschaft oder Kriegsführung, immer konnten die Barbaren aus dem nördlichen Quadranten staunen und lernen.“

Harald Eggebracht in der Süddeutschen Zeitung, 11/2005

doch die Wallfahrer nach Jerusalem die Taschen voller Geld und Gaben für das Heilige Grab. Die **neun Ritter**, die sich damals zusammenschlossen, waren tieferreligiöse provenzalische Adlige, die eine Schutzmiliz für die Pilgerfahrten ins Heilige Land bildeten – und dort blieben (nach einer anderen Theorie waren es nur acht Ritter, die durch eine neunte Person, eine Marienerscheinung, den Auftrag zur Ordensgründung erhielten). Der fränkische König *Balduin I.*, verwandt mit einem dieser Ritter, überließ ihnen ein Nebengebäude der Al-Aksa-Moschee auf dem Tempelplatz.

Die Ritter nannten sich nach ihrem neuen Heim die „pauperes commilitones Christi templi Hierosolimitani Salomonice“, also „die armen Mitstreiter Christi vom Tempel Salomons zu Jerusalem“, oder kurz „**Fratres militiae templi**“ („**Brüder der Ritterschaft vom Tempel**“), Tempelritter oder Templer.

Es gab im Wesentlichen drei Arten von Ordensbrüdern:

- Die **Ritter**: Sie stammten vornehmlich aus dem Adel. Die Ritter kämpften zu Pferde und bildeten eine schwer bewaffnete, gefürchtete Einheit.
- Die **dienenden Brüder** (*servientes*): Die dienenden Brüder kämpften entweder wie die Ritter zu Pferde oder zu Fuß. Sie arbeiteten auf dem Feld, im Handwerk oder im Haushalt.
- Die **Priesterbrüder**: Die Priesterbrüder waren, wie es der Name schon sagt, für die seelsorgerischen Aufgaben zuständig.

Neben den Rittern auf Lebenszeit gab es auch noch „Gastritter“, die „*milites ad terminum*“ – Ritter, die dem Orden für einen bestimmten Zeitraum angehörten, der ein Jahr oder auch nur einen Tag umfassen konnte.

In den Templerorden eintreten konnte jeder Mann, so er noch nicht

Mitglied eines anderen Ordens war. Wobei die armen Kampfgefährten Christi durchaus praktisch dachten, denn wie steht es in der Ordensregel: „Knaben mögen in den Orden nicht aufgenommen werden. Will jemand einen Sohn oder Anverwandten ihm zu eigen geben, der erziehe ihn bis zu den Jahren, wo er sich dem Kampfe gegen die Ungläubigen kräftig unterziehen kann, dann mögen ihn die Seinen zur Aufnahme melden. Es ist besser, in der Jugend sein Gelübde zu leisten, als dereinst in männlichen Jahres es nicht zu erfüllen.“ (nach Ferdinand Wilcke, 1860). Allen gemeinsam war aber das **Gelübde der Treue, des Gehorsams, des Schweigens und der Bekehrung der Sitten**. Und alle gemeinsam hatten nach der Ordensregel zu leben.

1128/1129 – Ordensregeln und Krieg im Namen Gottes

Am 13. Januar des Jahres 1128 (möglicherweise auch 1129) fand die **erste urkundliche Erwähnung** des Templerordens anlässlich seiner kirchlichen Bestätigung durch das Konzil von Troyes statt. In diesem Dokument ist die Rede vom 9. Jahr nach der Gründung, was auf das Gründungsjahr 1119 schließen lässt. Merkwürdig ist, dass bis dato die Templer eher im Stillen wirkten, und diese Zeit unauffällig im Tempel in Jerusalem verbrachten.

Während des Konzils von Troyes wurden erstmals die **Ordensregeln** in 72 Kapitel zusammengefasst unter der maßgeblichen Federführung von **Bernhard von Clairvaux**, dem charismatischen Zisterzienserabt (s. S. 20).

22px Foto: bni



Weder persönlichen Besitz noch einen eigenen Willen hätten sie gehabt. Einfach gekleidet, mit Staub bedeckt und mit von der Sonne verbranntem Gesicht, doch stolzen und strengen Blickes wären sie gewesen. Nur mit der Waffe als einzigem Schmuck, derer sie sich mutig bedient hätten. Selbst im Angesicht der größten Gefahr hätten sie weder die Zahl noch die Macht der Barbaren gefürchtet, ihr Vertrauen auf den Herrn der Heerscharen gesetzt, den sicheren Sieg oder den heiligen und ehrenvollen Tod gesucht. So schrieb *Bernhard von Clairvaux* über „seine“ Tempelritter, um abschließend zu bemerken: „Welch glückliches Leben, in dem man den Tod so ohne Furcht erwarten kann, ihn sogar herbeisehnt und mit Zuversicht annehmen kann“.

Register

9 (Zahl) 17, 124

A

Abbaye de Thoronet 104
 Abtei Silvacane 76
 Ägidius 55, 56
 Aigues-Mortes 58
 Aix-en-Provence 68
 Akkon 26
 Al-Aksa-Moschee 18
 Anjou, Charles II. von 27
 Anklage gegen die Templer 26
 Arche d'Alliance 190
 Archiconvent der Templer
 München 31
 Arles 50
 Auberge Templière 109
 Auflösung des Ordens 28
 Augustinus, heiliger 121, 132
 Aveyron 166
 Avignon 38

B

Balduin I. 18
 Baphomet 52
 Barres, Eberhard von 31
 Basileus Alexios I. 16
 Baylie 190
 Beaujeu, Wilhelm von 31
 Benedikt XI. 39
 Béranger IV., Raimond 50
 Bérard, Thomas von 31
 Blacas, Albert de 75
 Blanquefort, Bertrand von 31
 Bonifatius VIII. 39
 Boulbon 45

Bourbouton, Hugues de 36
 Bourguet, le 127
 Bras 96
 Brignoles 100
 Brunnen des heiligen Michael 156
 Buchtipps 194
 Bulle „Omne datum optimum“ 22
 Bundeslade 121, 190
 Bures, Richard von 31
 Byzantinisches Reich 16

C

Camargue 57
 Campingplätze 185
 Carluc 151
 Castellane 130
 Cave Roquefort de Papillon 172
 Centre d'Astronomie 155
 César 136
 Chambres d'hôtes 185
 Chapelle de Notre-Dame
 du Château 47
 Chapelle Notre-Dame 138
 Chapelle Saint-André 120
 Chapelle Saint-Didier 122
 Chapelle Saint-Jean 121
 Charney, Geoffrey de 29
 Chartres, Wilhelm von 31
 Chartreuse de Bonpas 41
 Chasteuil 128
 Château de Boulbon 45
 Château de Soleils 132
 Château Thuerry 114
 Château Valcros 132
 Chateauneuf-du-Pape, 183
 Chateauneuf-les-Moustiers 138
 Châteaurenard 46
 Chevalier 191
 Cihiers, Reginald von 31
 Circuit du Larzac Templier 166

Clairvaux, Bernhard von 19, 20
 Clef de voûte 191
 Clemens V. 28, 32, 39
 Cogolin 106
 Commanderie 191
 Commanderie de la Bargemone 77
 Comps-sur-Artuby 120
 Craon, Robert von 31

D

De Laude Novae Militae Templi 22
 Demurger, Alain 21
 dienende Brüder 18
 Dom Archangelos 31, 33
 Dom Surchamp 151

E

Église Philomène 121
 Entraigues-sur-la-Sorgue 38
 Erail, Gilbert 31
 Erster Kreuzzug 16
 Essen 181

F

Feiertage 184
 Flassans-sur-Issole 106
 Fluch der Tempelritter 30
 Fontcouverte 109
 Forcalquier 156
 Fos, Roncelin de 65
 Fos-sur-Mer 65
 Fox-Amphoux 115
 Froment, Nicolas 72

G

Gastritter 18
 Gaudin, Theobald 31

Geld 184
 Geldspenden 23
 Geschichte 16
 Glazinis, Hugues de 89
 Glossar 190
 Grambois 151
 Gréoux-les-Bains 149
 Großmeister des Templerordens 31
 Grotte der Maria-Magdalena 92
 Gründung des Templerordens 16
 Guieu, Kimmy 102, 103, 141
 Guillaume IV. 156
 Guillaume V. 156

H

Häresie 27
 Heilige Land 16
 Heiliger Gral 192
 Hochplateau von Larzac 166
 Höhlenkirche Notre-Dame 115
 Hotels 185
 Hyères 108

I

Informationen 184
 Innozenz II. 22
 Internetadressen 200

J

Jabron 127
 Jerusalem 16
 Johanniter 24, 26, 192

K

Kartenmaterial 199
 Käse 171
 Kathedrale St-Trophime 53

Kirche Collégiale St-Laurent 79
 Kirche Saint-Sauveur
 (Erlöserkathedrale) 69
 Kirchenprozess 32
 Komture von Ruou 112
 Komturei 191
 Komturei von Richerenches 36
 Komturei von Ruou 112
 Komturei von Saint-Maymes 137
 König Artus' Tafelrunde 133
 Konzil von Vienne 28
 Kreuzfahrer 84
 Kreuzfahrerzeit 16
 Kreuzzüge 16, 84

L

La Cavalerie 168
 La Couvertoirade 174
 La Viala-du-Pas-de-Jaux 170
 Lançon-Provence 80
 Landspenden 23
 Lazarus, heiliger 85
 Le Corbusier 105
 Le Moulin de Soleils 134
 Le Peyrourier 97
 Les-Stes-Maries-de-la-Mer 59
 Logis de France 185
 Lorgues 109
 Ludwig IX. 58

M

Maison de Nostradamus 79
 Mane 154
 Marbot, Stanislaw de 132
 Maria Magdalena 59, 69, 92
 Marien-Kult 60
 Märkte 185
 Marquis d'Albertas 74
 Marseille 84

Martha, heilige 47
 Martin, heiliger 148
 Massif de la Sainte-Baume 92
 Meyrargues 74
 Mielke, Thomas R.P. 40
 Mietwagen 186
 Molay, Jacques de 29, 31
 Montaigu, Peter von 31
 Montbard, Andreas von 31
 Montfort-sur-Argens 101
 Montmeyan 116
 Montsalier 154
 Moser, Lucas 69
 Moulin de Soleils 134
 Moustiers-Sainte-Marie 143
 Musee Calvet 41
 Musée du Vieux Marseille 89
 Musee Réattu 53

N

Nablus, Philipp von 31
 Nacht der Roten Mönche 45
 Neuzeit 30
 Niedergang des Ordens 26
 Nogaret, Guillaume de 39
 Nostradamus 77
 Notre-Dame de Saint-Julien 127
 Notre-Dame du Roc 131
 Notre-Dame-de-Beauvoir 143
 Notrufnummern 180

O

Observatorium 155
 Ordensbrüder 18
 Ordenskleidung 23
 Ordensregeln 19

P

Papstpalast 40
 Payers, Hugo von 21, 31, 84
 Perdion, Raimont 75
 Périgord, Armand von 31
 Peyrassol 107
 Pferdezucht 168
 Phantom von Boulbon 45
 Philipp (der Schöne) 38
 Philipp IV. (der Schöne) 27, 28
 Pilger 16, 84
 Pilgerstraße 166
 Plessiez, Philipp von 31
 Porcherès 156
 Präzeptor 192
 Précepteur 192
 Priesterbrüder 18
 Prior 192
 Prof. Tal Ilan 92
 Provence 23
 provenzalische Schwestern
 43, 76, 104
 Provinzen der Provence 23
 Puy de Provence, Raymond du 26

R

Raimond VI. 56
 Régusse 116
 Reisetipps 12
 Restaurants 181
 Richerenches 36
 Ridefort, Gerhard von 31
 Ritter 18
 Ritterorden Christi vom Tempel
 zu Jerusalem 30
 Rivière, Polycarpe de la 41
 Robion 126, 130
 Roquefort 171
 Roquefort-Käse 167, 171

Rougon 137
 Ruou 112

S

Sablé, Robert von 31
 Saint-Amand, Odo von 31
 Sainte-Anne 127
 Saint-Etienne 128
 Saint-Graal 192
 Saint-Jean 128
 Saint-Jean d'Alcas 172
 Saint-Laurent 127
 Saint-Martin-de-Brômes 148
 Saint-Maymes 137
 Saint-Michel-L'Observatoire 155
 Saint-Pierre de Bagarry 127
 Saint-Rochus 135
 Saint-Thyrse 126
 Saint-Trophime 130
 Salon-de-Provence 77
 Salzstraße 166
 Sara 61
 Satorformel 136
 Sceau 193
 Schafzucht 167
 Scheiterhaufen 29
 Schlacht von Manzikert 16
 Schloss von Montfort 101
 schwarze Madonnen 61
 Sénanque 43
 Siegel 193
 Silberdistel 170
 Silvacane 76
 Simiane-la-Rotonde 152
 Sisteron 159
 Sodomie 27
 Sonnac, Wilhelm von 31
 Spelten, Walter von 31
 St-Antonin-sur-Bayon 73
 St-Cannat 77

St-Etienne-du-Gres 47
 St-Gilles 54
 St-Maximin-la-Sainte-Baume 95
 St-Victor 85

T

Taloire 128
 Tarot von Marseille 89
 Telefonieren 186
 Tempelplatz 18
 Templarii 124
 Templerkirchen 124
 Templermuseum 107
 Templerorden 16
 Templerregel 182
 Tempelturn 109
 Templervereinigungen 31
 Thoronet 104
 Torroja, Arnold von 31
 Tour de Constance 58
 Tour des Templiers 109
 touristische Informationen 184
 Trémélay, Bernhard von 31
 Trets 94
 Trigance 135
 Trinken 182
 Turm von Porcherès 156
 Tyros, Wilhelm von 16

U

Unterkunft 185
 Urban II. 16

V

Vatikan 32
 Ventabren 80
 Verdon-Schlucht 122
 Vergehen 27

Verhaftung von Tempelrittern 27
 Verkehrsregeln 180
 Villecroze 114
 Vitry, Jakob von 16

W

Währung 184
 Wald von Sainte-Baume 93
 Wallfahrer 16
 Wallfahrtskirche Saintes-Maries 62
 Wein 182

Z

Zahlen 13
 Zisterzienserabtei (Sénanque) 43
 Zweiter Kreuzzug 23